

## Synoptische Darstellung

<b>Bisheriges Recht</b>	<b>Neues Recht</b>
<b>Reglement über das Bestattungswesen und den Friedhof (Bestattungs- und Friedhofreglement)</b> vom 28. Februar 2005	
<b>§ 15 Grabstätten</b>	<b>unverändert</b>
<sup>1</sup> Für die Bestattung von Särgen und Urnen stehen auf dem Friedhof folgende Grabstätten zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Reihengräber;</li> <li>b. Kindergräber;</li> <li>c. Familiengräber;</li> <li>d. Urnenplattengräber;</li> <li>e. Urnennischengräber;</li> <li>f. Gemeinschaftsgrab ohne Beschriftung (Urnen);</li> <li>g. Gemeinschaftsgrab mit Beschriftung (Urnen).</li> </ul>	<sup>1</sup> Für die Bestattung von Särgen und Urnen stehen auf dem Friedhof Grabstätten zur Verfügung. <b>Der Gemeinderat legt die Einzelheiten fest.</b>
<sup>2</sup> Die Anzahl zulässiger Bestattungen pro Grabstätte wird in einer Verordnung geregelt.	<b>unverändert</b>
<sup>3</sup> Die Grabstätten werden in der planmässigen Reihenfolge besetzt. Reservationen sind nicht möglich.	<b>unverändert</b>
<b>§ 18 Vernachlässigte Gräber / Vorschriftswidrige Grabanlagen</b>	<b>unverändert</b>
<sup>1</sup> Die zuständige Abteilung der Gemeindeverwaltung ist berechtigt, verdorbenen Grabschmuck zu entfernen.	<b>unverändert</b>
<sup>2</sup> Bei vernachlässigten Gräbern und vorschriftswidrigen Grabanlagen werden die Hinterbliebenen durch die zuständige Abteilung der Gemeindeverwaltung schriftlich zur Behebung des Zustandes aufgefordert.	<b>unverändert</b>
<sup>3</sup> Führt diese Aufforderung nicht zum gewünschten Erfolg, beantragt die Kommission beim Gemeinderat die Vernachlässigung oder	<sup>3</sup> Führt diese Aufforderung nicht zum gewünschten Erfolg, <b>beantragt die Kommission beim Gemeinderat ist die Gemeindeverwaltung berechtigt</b> , die Vernachlässigung oder Vorschriftswidrigkeit zu

Vorschriftswidrigkeit zu Lasten der Hinterbliebenen beseitigen und entsprechende Grabmäler entfernen zu lassen.	Lasten der Hinterbliebenen zu beseitigen und entsprechende Grabmäler entfernen zu lassen.
<b>§ 22 Vorzeitige Grabaufhebung</b>	<b>unverändert</b>
<sup>1</sup> Auf Wunsch der Hinterbliebenen kann ein Grab vorzeitig aufgehoben werden.	<b>unverändert</b>
<sup>2</sup> Das aufgehobene Grab wird ist auf Kosten der Hinterbliebenen bis zur turnusgemässen Aufhebung mit einer Dauerbepflanzung zu versehen.	<sup>2</sup> Das aufgehobene Grab <del>ist auf Kosten der Hinterbliebenen bis zur turnusgemässen Aufhebung</del> <b>wird</b> mit einer Dauerbepflanzung versehen.
<b>§ 24 Grabstättengebühren</b>	<b>unverändert</b>
<sup>1</sup> Der Gemeinderat kann auf Vorschlag der Kommission für Grabstätten eine Gebühr erheben.	<sup>1</sup> Der Gemeinderat kann auf Vorschlag der Kommission für Grabstätten eine Gebühr erheben. <b>Die Gebühren sind in der Gebührenverordnung festgelegt.</b>
<sup>2</sup> Für alle Arten von Gräbern wird eine Grabstättengebühr erhoben: a. für die in Pratteln wohnhaft gewesene Personen beträgt die Grabstättengebühr gemäss Gebührenordnung maximal Fr. 750.-; b. für Familiengräber und Auswärtig werden separate Gebühren erhoben.	<b>gestrichen</b>
<sup>3</sup> Für die in Pratteln wohnhaft gewesenen Personen im Urnengemeinschaftsgrab ohne Beschriftung wird keine Grabstättengebühr erhoben.	<b>unverändert</b>
<sup>4</sup> In Härtefällen kann der Gemeinderat auf Antrag der Kommission von der Gebührenordnung abweichen.	<b>unverändert</b>